

One Class For All



WIRKUNGSBERICHT FÜR INKLUSIVE BILDUNG 2023



Vorwort



Inklusive Bildung – Kinder mit Behinderungen haben ein Recht auf Bildung

Unser inklusives Bildungsprogramm **One Class For All** ermöglicht seit 2015 Kindern mit Behinderungen den Schulbesuch. Dafür setzen wir gemeinsam mit unseren lokalen Partnerorganisationen auf allen Ebenen an: Wir unterstützen Kinder und ihre Familien individuell, schaffen einen barrierefreien Zugang zu Schulbildung und schulen Lehrkräfte. Wir kooperieren mit Ministerien und ermöglichen so grundlegende und langfristige Veränderungen des Bildungssystems. **One Class for All** erzielt mit seinem ganzheitlichen Ansatz eine große Wirkung, wie an den Erfolgen in diesem Bericht sichtbar wird.

Highlights aus dem Jahr 2023

Hervorheben möchte ich die **Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention durch den Südsudan**.

Unsere beharrliche anwaltschaftliche Arbeit gemeinsam mit lokalen Behindertenorganisationen hat maßgeblich zu diesem entscheidenden Erfolg beigetragen. Die Ratifizierung wirkt sich sehr positiv auf inklusive Bildung aus.

Ein weiterer Erfolg ist das Bereitstellen von rund **180 technischen Hilfsmitteln, wie z.B. Audiogeräten in Burkina Faso** für Schüler*innen mit Sehbeeinträchtigungen und das Training von Lehrkräften zur Unterstützung in der Verwendung dieser Geräte. Dies fördert die gleichberechtigte Teilnahme von Kindern mit Behinderungen im Unterricht.

Gute Neuigkeiten gibt es auch in der **inklusive Bildung in Notsituationen**. In der Region Amhara in Äthiopien stellen wir in Camps für Binnenvertriebene sicher, dass Kinder mit Behinderungen in die Schule gehen können. Dank unserem Einsatz ist auch ein mehrjähriges Projekt in Äthiopien von Education Cannot Wait, dem UN-Fonds für Bildung in Notsituationen, inklusiv.

Ich bedanke mich herzlich bei allen großzügigen Unterstützer*innen, die all diese Erfolge ermöglicht haben. Unser gemeinsames Ziel ist eine inklusive Gesellschaft, die niemanden zurücklässt. Jedes Kind mit und ohne Behinderungen soll in die Schule gehen und ein selbstbestimmtes Leben führen!

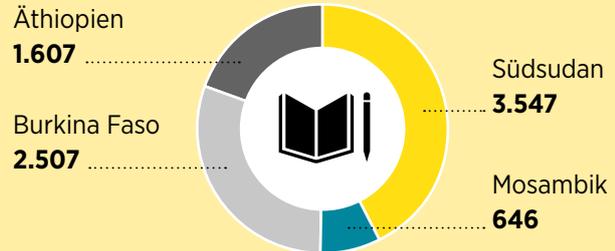
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alex Buchinger', written in a cursive style.

Alexander Buchinger
Geschäftsführer
Licht für die Welt Österreich

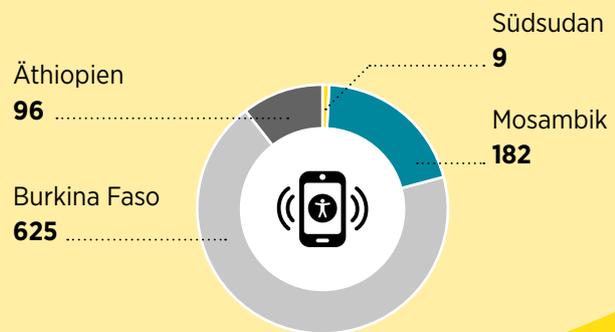
Erfolge in Zahlen

8.307

Kindern mit Behinderungen wurde der Schulbesuch ermöglicht

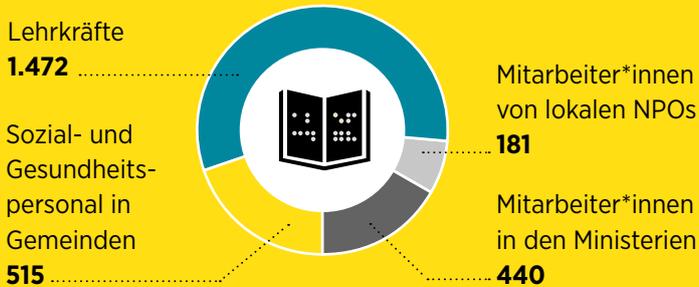


davon haben **912 Schüler*innen** Hilfsmittel erhalten (z.B. technische Geräte, Gehhilfen)



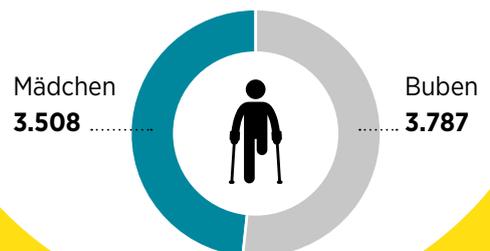
2.608

Personen wurden in inklusiver Pädagogik ausgebildet



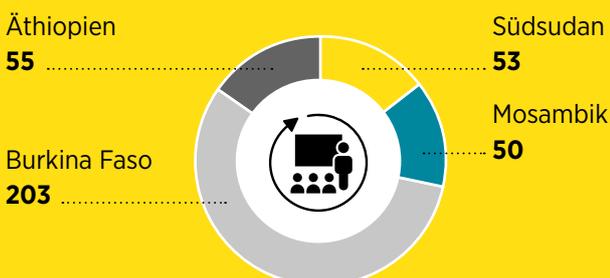
7.295

Kinder mit Behinderungen wurden durch Rehabilitationsmaßnahmen erreicht



361

Schulen wurden unterstützt



Ganzheitliche Förderung von Inklusion

AM BEISPIEL DES MÄDCHENS ADISSA



Dank einem Nähkurs kann Adissas Mutter Zarata Rouamba als Schneiderin bald selbständig für ihre Kinder sorgen.

Die 10-jährige Adissa Kabore aus Burkina Faso hatte eine halbseitige Lähmung und konnte weder krabbeln noch sprechen. Regelmäßig besuchte sie ein Rehabilitationshelfer, um Physiotherapie- und Sprechübungen mit ihr zu machen. Adissa machte große Fortschritte und lernte zu gehen, Gegenstände zu greifen, selbständig zu essen, ganze Sätze zu sprechen und einen Stift zu halten, um schließlich erste Buchstaben zu schreiben.

Diese Erfolge ermöglichten Adissa, in die Schule zu gehen. Da die Lehrkräfte in Inklusion geschult sind, schaffen sie in der Klasse ein Bewusstsein für Behinderungen und ermöglichen ein förderliches Umfeld für das Mädchen. Sie ist dadurch gut in die

Klassengemeinschaft integriert. Die Lehrkräfte unterstützen Adissas Rehabilitation, indem Adissa zur Stärkung ihres Arms oft die Tafel löscht. Nach der Schule macht Adissa regelmäßig Feinmotorik-Übungen, um kleine Gegenstände besser greifen zu können. Dies trägt dazu bei, dass ihr das Schreiben immer leichter fällt.

Ihre Mutter Zarata Rouamba besuchte einen Nähkurs und bekam eine Nähmaschine von Licht für die Welt. Mit dem Einkommen als Schneiderin kann sie künftig selbstständig für ihre Kinder sorgen.

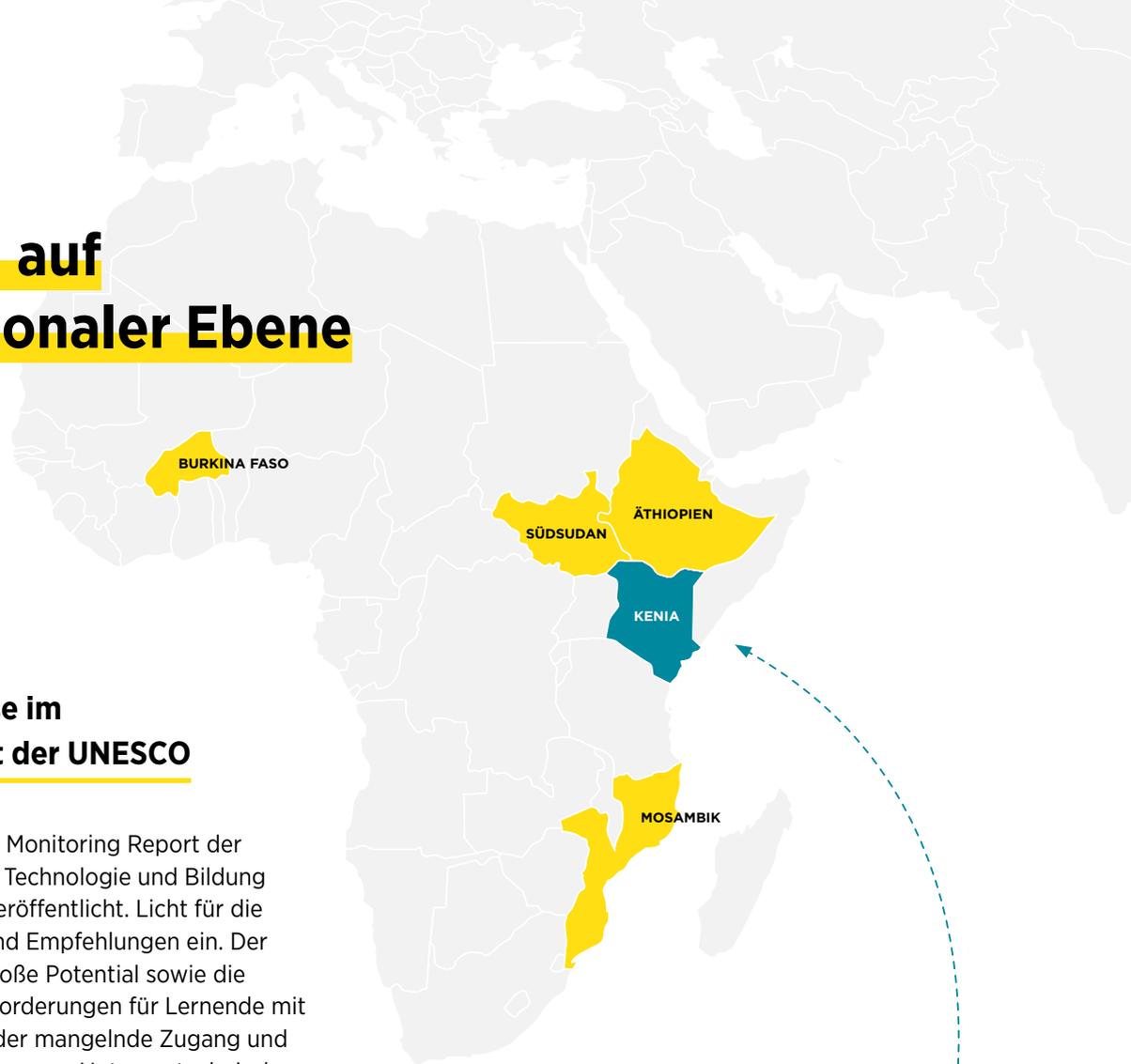
Am Beispiel von Adissa wird ersichtlich, wie wichtig ein ganzheitlicher Ansatz zur umfassenden Förderung der Entwicklung und Bildung von Kindern mit Behinderungen ist.

Ein Rehabilitationshelfer macht mit Adissa Bewegungs- und Balanceübungen, um ihre Arme und Beine zu stärken, sowie Massagen, um ihre Muskeln zu lockern.



Adissa ist eine begeisterte Schülerin in der dritten Klasse Volksschule.

Wirkung auf internationaler Ebene



Unsere Expertise im Bildungsbericht der UNESCO

Der Global Education Monitoring Report der UNESCO zum Thema Technologie und Bildung wurde im Juli 2023 veröffentlicht. Licht für die Welt brachte Input und Empfehlungen ein. Der Bericht betont das große Potential sowie die bestehenden Herausforderungen für Lernende mit Behinderungen, z.B. der mangelnde Zugang und die fehlende Kompetenz zur Nutzung technischer Hilfsmittel. Nafisa Baboo, Expertin für inklusive Bildung bei Licht für die Welt, hielt eine Keynote bei der Präsentation des Berichts in Österreich.

Konferenz für die Zukunft der Bildung für Personen mit Sehbeeinträchtigungen in Kenia

Licht für die Welt war im Organisationskomitee der internationalen Konferenz ICEVI Africa (International Council For The Education Of People With Visual Impairment). Dort stellten wir mit unserem Partner UNABPAM¹ aus Burkina Faso unser gemeinsames Pionierprojekt Bookshare zu Technologie und inklusiver Bildung vor und leiteten in Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation DAISY zwei Workshops zur Erstellung von barrierefreien Büchern und zu technischen Hilfsmitteln. Außerdem nutzten wir die Möglichkeit der Vernetzung mit wichtigen Stakeholdern.



¹ Union Nationale des Associations Burkinabé pour la Promotion des Aveugles et Malvoyants (Nationaler Verband zur Förderung von blinden und sehbeeinträchtigten Menschen)

Teilnahme von Licht für die Welt an der ICEVI Konferenz

Erfolge in Äthiopien

Die dreijährige Tihetina übt fleißig am Barren, um bald selbstständig gehen zu können. Durch die regelmäßigen Übungen mit einer Rehabilitationshelferin macht sie große Fortschritte. Die Eltern sind optimistisch, dass sie nächstes Jahr in die Vorschule gehen kann.



Politische Zusage für Inklusion

Das Bildungsministerium entwickelte mit unserer Unterstützung eine Implementierungsrichtlinie mit konkreten Maßnahmen zur Umsetzung der 2022 verabschiedeten inklusiven Bildungsstrategie. Licht für die Welt brachte Feedback und Empfehlungen ein. Diese Richtlinie ist ein wichtiger Schritt, um inklusive Bildung allen Kindern im Land zugänglich zu machen.

Inklusive Bildung in Notsituationen

Education Cannot Wait, der UN-Fonds für Bildung in Notsituationen, fixierte ein neues dreijähriges Projekt mit einem Volumen von 19 Millionen USD. Unser intensiver Einsatz bewirkte, dass mindestens 10 % der erreichten Personen Menschen mit Behinderungen sind und der Projektentwicklungsprozess inklusiv gestaltet ist.

Inklusive Bildung für binnervertriebene Kinder

In der Amhara Region stellen wir in einem Camp für Binnervertriebene sicher, dass Kinder mit Behinderungen auch in Konfliktsituationen eine Schule besuchen können. Es wurden Schulmaterialien wie z.B. Schulbücher und Schreibmaterialien bereitgestellt, Eltern bei den Kosten für den Schulbesuch ihrer Kinder finanziell unterstützt sowie Lehrkräfte in Inklusion geschult.

Interessensvertretung für Inklusion

Licht für die Welt ist Mitglied des Education in Emergency Clusters in Äthiopien, um die Inklusion von Kindern mit Behinderungen in Notsituationen zu stärken. Wir beteiligten uns an der Organisation eines Workshops für zwanzig Mitglieder des Clusters, bei dem wir unsere Erfahrungen weitergaben. Außerdem etablierten wir eine neue Arbeitsgruppe zum Thema Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

Erfolge in Burkina Faso

Übergabe von Tablets an
Schüler*innen mit Seh-
beeinträchtigungen



Technische Hilfsmittel

Im Rahmen des innovativen Projekts **Bookshare** wurden 29 Tablets und Tastaturen und 150 EVO-10-Geräte an Schüler*innen mit Sehbeeinträchtigungen verteilt. Mit diesen Audiogeräten können sie den Unterricht aufnehmen und später anhören. 21 Lehrkräfte wurden zur Erstellung barrierefreier Lernmaterialien und zur Nutzung technischer Hilfsmittel geschult. Durch diese Trainings können die Lehrkräfte die Schüler*innen bei der Verwendung der technischen Hilfsmittel im Unterricht aktiv unterstützen.

Inklusive Schulprüfungen

Dank unserer anwaltschaftlichen Arbeit verabschiedete das Bildungsministerium eine verbindliche Verordnung über die Teilnahme von Schüler*innen mit Behinderungen an Prüfungen und schulischen Aufnahmeverfahren. Nun ist die Anpassung von Prüfungen an die Bedürfnisse von Schüler*innen mit Behinderungen und die Verwendung von technischen Hilfsmitteln erlaubt. Dieser Erfolg auf nationaler Ebene ist durch unsere intensive Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium möglich.

Inklusion in der frühkindlichen Bildung

Um auch die spezifischen Bedürfnisse von Kindern mit Autismus in Vorschulen bzw. Kindergärten besser zu berücksichtigen, haben wir ein Handbuch für Pädagog*innen entwickelt. In den partizipativen Erstellungsprozess waren wichtige Stakeholder vom Bildungs- und Sozialministerium involviert. Das Handbuch ist ein wesentlicher Schritt, um mehr Bewusstsein für diese Form der Behinderung bei den Lehrkräften zu schaffen. So wird frühkindliche Förderung und Inklusion von Beginn an gefördert.



„Damit blinde und sehbehinderte Schülerinnen und Schüler Unterrichtsmaterialien nutzen und dem Unterricht folgen können, braucht es technische Hilfsmittel. Nur so kann Bildung für sie inklusiv und zeitgemäß sein“.

Philippe Compaoré

Experte für inklusive Bildung bei
Licht für die Welt in Burkina Faso

Erfolge in Mosambik



MAPUTO



Mädchen mit Behinderungen stärken

Mädchen mit Behinderungen sind mehr von Gewalt betroffen als Mädchen ohne Behinderungen. Gemeinsam mit der Austrian Development Agency (ADA) fördern wir mit dem fünfjährigen Programm **InPower** seit 2023 ein geschlechtergerechtes und inklusives, häusliches, schulisches und soziales Umfeld für Kinder mit Behinderungen. Es wurde ein Curriculum für den Schulunterricht zu geschlechtsspezifischer Gewalt in Zusammenarbeit mit zwei Ministerien und Partnerorganisationen inklusiv gestaltet. Mädchen mit Behinderungen lernen, sich vor geschlechtsspezifischer Gewalt zu schützen und auch Buben werden in die Maßnahmen einbezogen.



Unsere Partnerorganisation *Red Noses International* durchbricht im Rahmen des Programms **InPower** auf spielerische und humorvolle Art tief verwurzelte Klischees zu Behinderungen und Geschlecht.

Inklusive Unterrichtsmethoden

Licht für die Welt unterstützte das Bildungsministerium mit technischer Expertise bei der Erstellung eines praktischen Handbuchs für Lehrkräfte über konkrete Lehrmethoden für inklusiven Unterricht. Ziel ist es, dieses Handbuch in die allgemeine Ausbildung von Lehrkräften zu integrieren.

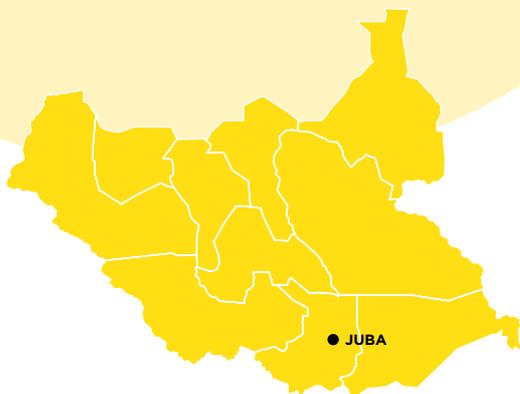
Interessensvertretung

Licht für die Welt nahm an der nationalen Konferenz für qualitative Bildung im Juli 2023 teil, bei der wichtige Stakeholder aus dem Bildungsbereich Erfahrungen und Expertise austauschten. Die Konferenz wurde von der ADA unterstützt und vom Bildungsministerium organisiert. Der Präsident von Mosambik hielt die Eröffnungsrede. Licht für die Welt präsentierte eine eigene Studie über Investitionen in frühkindlicher Entwicklung von Kindern mit Behinderungen und teilte Empfehlungen für die Ministerien und NGOs.



Zacarias Zicai, Direktor des Länderbüros von Licht für die Welt in Mosambik, betont in seiner Rede auf der Konferenz die Notwendigkeit der Förderung von Inklusion: „Wir können nicht über Qualität in der Bildung reden, ohne die Inklusion von Lernenden mit Behinderungen zu berücksichtigen.“

Erfolge im Südsudan



*Spielerische Übungen für Blindenfußball mit Schüler*innen mit Sehbeeinträchtigungen*



Technischer Partner in mehrjährigem UN-Programm

Der UN-Fonds Education Cannot Wait startete im Juli 2023 im Südsudan ein umfassendes dreijähriges Programm zu Bildung in Notsituationen. Der Fokus liegt auf binnenvertriebenen und zurückgekehrten Kindern, im Speziellen Mädchen. Licht für die Welt ist der einzige technische Partner im Bereich der Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Wir brachten unsere Expertise in der Programmentwicklung ein und schulten Implementierungspartner und Lehrkräfte zu inklusiver Bildung und der Beseitigung von Barrieren für Kinder mit Behinderungen.

Entscheidender Schritt für Inklusion

Der Südsudan unterzeichnete die UN-Behindertenrechtskonvention im Februar 2023. Damit hat sich die Regierung des Südsudans verpflichtet, die

Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen gesetzlich zu respektieren, zu fördern und zu schützen. Dies trägt maßgeblich zur Förderung von inklusiver Bildung bei. Licht für die Welt setzte sich 15 Jahre lang gemeinsam mit Behindertenorganisationen für die Ratifizierung der Konvention ein. Das ist ein Beispiel dafür, dass beharrliche anwaltschaftliche Arbeit gemeinsam mit unseren Partnern zu bedeutenden Erfolgen und dauerhafter Wirkung führt.

Inklusiver Schulsport

Im Rahmen des dreijährigen Projekts **We are the champions** wird die verbindende Kraft des Sports genutzt, um Inklusion und ein friedliches Zusammenleben in drei Binnenvertriebenenlagern in Juba und den umliegenden Gemeinden zu stärken. 2023 wurden 23 Schulen in der inklusiven Gestaltung ihres Schulsports gefördert, z.B. mit Trainings zu Inklusion. Außerdem wurden in den Gemeinden vier neue Fußballteams für Kinder mit Sehbeeinträchtigungen mit wöchentlichen Trainings etabliert.

Ausblick

Unsere bisherigen Erfolge werden wir insbesondere in diesen Bereichen noch weiter ausbauen:



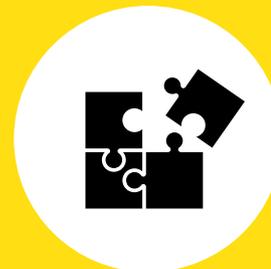
Förderung von Rehabilitation

Die frühzeitige Identifikation und Rehabilitation von Kindern mit Behinderungen ist essenziell, um einen Schulbesuch zu ermöglichen.



Inklusive Bildung in Notsituationen

Bildung bleibt in Notsituationen oft auf der Strecke. Kinder mit Behinderungen werden dadurch noch mehr ausgegrenzt. Das wollen wir ändern: Kinder mit Behinderungen sollen auch in Krisenregionen in die Schule gehen.



Inklusive Frühförderung

Die frühkindliche Entwicklung ist die Basis für jeden Bildungsweg: Wir wollen mehr Kleinkinder gezielt fördern, z.B. durch altersgerechtes Spielen und Lernen. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit später die Schule zu besuchen.



Der 11-jährige Lucas lebt mit seiner Familie in einem Flüchtlingslager in Mosambik. Lucas verlor infolge eines Schlangenbisses ein Bein und verbrachte seine Zeit nur zu Hause. Durch die Unterstützung einer Rehabilitationshelferin bekam er eine Krücke und lernte, sich wieder selbstständig fortzubewegen. Heute ist er ein begeisterter Schüler und freut sich darauf, als Krankenpfleger später selbst anderen zu helfen.

Finanzen

One Class For All baut auf der mehrjährigen Unterstützung mit langfristigen Partnerschaften auf. Dies ermöglicht uns eine nachhaltige Umsetzung unserer Projekte.

MITTELHERKUNFT	2023	in %
Stiftungen und private Großspenden	€ 421.900	20%
Kleinspenden	€ 1.660.400	80%
Einnahmen gesamt	€ 2.082.300	100%

MITTELVERWENDUNG	2023	in %
Inklusive Schulen	€ 832.900	40%
Gesundheit & Rehabilitation	€ 708.000	34%
Anwaltschaftliche Arbeit	€ 229.100	11%
Familien- & Gemeindefarbeit	€ 124.900	6%
Schulung von Lehrkräften	€ 104.100	5%
Evaluation & Austausch	€ 83.300	4%
Ausgaben gesamt	€ 2.082.300	100%



„Bildung sichert Chancengerechtigkeit und ist die Basis für ein eigenständiges Leben von Kindern mit Behinderungen!“

Ich bedanke mich herzlich bei allen großzügigen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihre Investition in ein inklusives Bildungssystem.“

Alexander Buchinger
Geschäftsführer
Licht für die Welt Österreich

Die digitale Ausgabe unseres Wirkungsberichts finden Sie hier



Sie wollen mehr über One Class For All erfahren? Besuchen Sie unsere Website



Details für Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie hier



IMPRESSUM: Herausgeberin: Licht für die Welt, Niederhofstraße 26, 1120 Wien | Tel.: +43 1 810 13 00 | E-Mail: info@licht-fuer-die-welt.at
Spendenkonto: IBAN: AT92 2011 1000 0256 6001, BIC: GIBAATWW | **Druck:** Der Schalk | **Grafik & Layout:** DER ROTE FADEN grafikdesign
Fotos: Light For The World, Ephrem Taye, Alexandra Karaga, Mango Sound, Stefanie Glinski, Natalie Plhak | Wien, Juni 2024

One Class For All

